



Diamantene Hochzeit in Witten

Witten. Im Gottesdienst am 14. Juni feierte die Gemeinde Witten ein ganz besonderes Fest: Anita und Wolfgang Ohlies empfangen den Segen zu ihrem sechzigsten Ehejubiläum.

„Die Freude am Herrn ist eure Stärke!“ (Nehemia 8,10b) – ein treffenderes Bibelwort hätte es für diesen Gottesdienst nicht geben können. Priester Oliver Kamplade, Vorsteher der Gemeinde, wies darauf hin, dass göttliche Freude im Gegensatz zur menschlichen Freude bleibenden Nutzen habe. Der Ursprung dieser Freude sei die Gewissheit, dass Gott jeden Menschen liebe und in ewiger Gemeinschaft mit ihm leben wolle. Wer Freude aus Gott empfinde, sei nicht egoistisch, sondern gönne auch dem Anderen Gutes. Auch solle jeder Dienst für Gott Freude für uns und unsere Mitmenschen bewirken.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls rief der Vorsteher das diamantene Hochzeitspaar an den Altar. Die Handlung wurde durch das vom Chor vorgetragene Lied „Mit dir, o Herr, verbunden“ (GB 189) eingeleitet. Priester Kamplade blickte vor allem auf die letzten zehn Jahre des gemeinsamen Weges des Paares zurück: Manche altersbedingten Beschwerden seien im Hinblick auf die vielen freudigen Ereignisse in der Familie zu vernachlässigen. Deren enger Zusammenhalt sei zu großen Teilen auf das Vorbild von Anita und Wolfgang zurückzuführen. Auch sprach er die jahrelange unermüdliche Mitarbeit der beiden in der Gemeinde an.

Die Vorgabe des Brautpaares an den Vorsteher, keine Laudatio zu halten, erwiderte der Vorsteher mit dem bekannten Psalmwort „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat...“ (Psalm 103, 1-2). Er stellte heraus, dass Gott alles daransetze, zu jedem Menschen eine ungetrübte Beziehung zu haben und wir selbst diese Beziehung durch Lob und Dank immer weiter stärken könnten.

Nach dem Gottesdienst gratulierte die Gemeinde sowie viele Verwandten und Freunde dem glücklichen Jubelpaar.

3. Juli 2026

Text: Heike Schüßler, Oliver Kamplade

Fotos: Frank Stechbart

